

Greenpeace-Aktion vor Seegerichtshof

Hamburg. Die Niederlande haben vor dem Internationalen Seegerichtshof in Hamburg die sofortige Freigabe des in Rußland festgehaltenen Greenpeace-Schiffs »Arctic Sunrise« und die Freilassung der Besatzung verlangt. Rußland habe die Freiheit der Navigation auf den Weltmeeren sowie die Rechte der Crew auf Freizügigkeit verletzt, sagte die Rechtsberaterin des Außenministeriums in Den Haag, Liesbeth Lijnzaad, am Mittwoch zum Auftakt der Verhandlung.

Die russische Küstenwache hatte die unter der Flagge der Niederlande fahrende »Arctic Sunrise« am 19. September in der Barentsee geentert und die 30 Besatzungsmitglieder inhaftiert. Ihnen soll wegen »Rowdytums« der Prozeß gemacht werden. Aktivisten hatten von der »Arctic Sunrise« aus eine Bohrinne des staatlichen Energiekonzerns Gazprom geentert. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/210155.greenpeace-aktion-vor-seegerichtshof.html>